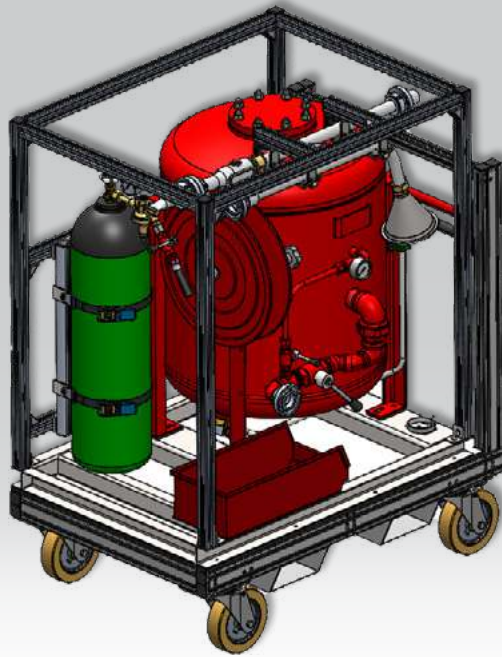


MINIMAX

MOBILE SERVICES



MOBILE ROLLCONTAINER-METALLBRANDLÖSCHANLAGE

P 250 RC (D) und P 250 RC (D) Light

PRODUKT

- ▶ Löschanlagen mit Metallbrand-Pulver sind das ideale Instrument zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklasse D.
- ▶ Metallbrände lassen sich nicht im klassischen Sinne löschen. Das Pulver wird mit einer speziellen Brause fast drucklos in einer dicken Schicht auf das brennende Metall aufgebracht und bildet dort eine dichte und zähe Schmelze.
- ▶ Dadurch wird die Zufuhr von Sauerstoff in den Brandherd verhindert. Durch die Schmelze wird der Brand isoliert und so die weitere Aufheizung der Umgebung gestoppt. Zusätzlich werden Rückzündungen unterbunden.

EINSATZ

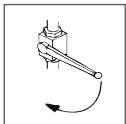
- ▶ Das Metallbrand-Pulver wird bei Bränden von Leichtmetallen und deren Legierungen eingesetzt.
- ▶ Typische Einsatzgebiete sind:
 - Alkalimetalle, z. B. Lithium, Natrium, Kalium
 - Erdalkalimetalle, z. B. Barium, Calcium, Strontium
 - Leichtmetall-Legierungen
 - Uran, Zirkonium
 - Metallorganische Verbindungen

IHRE VORTEILE

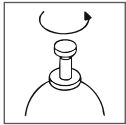
- ▶ DAS Löschmittel für Metallbrände
- ▶ Großer Löschmittelvorrat
- ▶ Lange Lagerfähigkeit des Löschmittels
- ▶ Gute Löschwirkung durch dreidimensionale Pulverwolke
- ▶ Gute Dosierbarkeit durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Hohe Betriebssicherheit
- ▶ Wartungsfreundlich
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Flexibel transportierbar
- ▶ Sichere Anwendung durch Totmannbremse
- ▶ Hochwertiges Material
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt



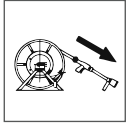
FUNKTION



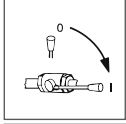
1. Prüfhahn öffnen.



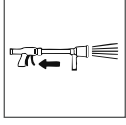
2. Gasflaschenventil entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.



3. Schlauch knickfrei auslegen.



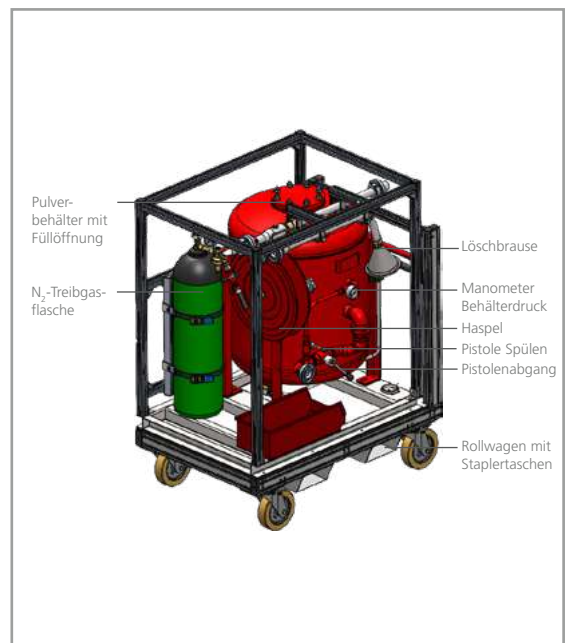
4. Nach Erreichen von ca. 8 bar Behälterdruck den Absperrhahn der Pistole öffnen.



5. Pistole auf den Brand richten und Abzugshebel betätigen.

► Beim Öffnen des Flaschenventils strömt das Treibgas durch die Verbindungsleitung und die Gaseinführung in den Löschmittelbehälter. Dabei wird das Löschpulver aufgewirbelt. Nach Betätigung des Absperrhahns am Pulverabgang wird das Pulver in den Löschschlauch getrieben und bei Betätigung der Löschbrause auf das Brandgut aufgebracht. Der Löschpulverstrom bricht ab, wenn der Pistolenhebel losgelassen wird. Durch abwechselndes Niederdrücken und Loslassen des Pistolenhebels können Glutbrände auch mit kurzen Pulverstößen bekämpft werden.

► Nach dem Löscheinsatz Flaschenventil schließen. Durch Öffnen des Spülhahns den Schlauch spülen und den Behälterdruck ablassen. Das Gerät muss unverzüglich gefüllt und wieder betriebsbereit gemacht und die leere Stickstoffflasche gegen eine gefüllte getauscht werden.



WARTUNG

- Löschanlagen müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen instand gehalten werden.
- Sämtliche Instandhaltungs- und Fülldienste übernimmt Ihr Minimax-Service.

TECHNISCHE DATEN

Typ	Löschmittelmenge kg	Löschmittel	Treibmittel	Prüfüberdruck bar	Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C ca. bar	Temperaturfunktionsbereich °C	Leistungsklassen 	Breite ca. mm	Höhe ca. mm	Länge ca. mm	Gewicht ca. kg
P 250 RC (D), P 250 RC (D) Light	250	D-Löschpulver	Stickstoff	20,2	13	-20 bis +60	✓	800	1200	1200	570

Technische Änderungen vorbehalten

Typ	Fahrgestell	Stapler-taschen	Löschmittelbehälter*	Treibgasbehälter	Auslösung	Löschangriffseinrichtung	Sicherheitskomponente
P 250 RC (D)	Rollcontainer, Lenkrollen mit Richtungsfeststellern, totmanngebremst	ja	Einfüllstutzen am oberen Bereich	Stickstoffflasche**, Inhalt 25 l, Füllüberdruck 200 bar	Manuelle Anlagenauslösung über das Drehventil	30 m Faltschlauch C32 mit Löschpistole	Sicherheitsventil
P 250 RC (D) Light	Rollcontainer, 2 Bockrollen + 2 Lenkrollen mit Richtungsfeststellern, totmanngebremst	nein	Einfüllstutzen am oberen Bereich	Stickstoffflasche**, Inhalt 25 l, Füllüberdruck 200 bar	Manuelle Anlagenauslösung über das Drehventil	20 m Faltschlauch C32 mit Löschpistole	Sicherheitsventil

* Druckbehälter, zugelassen nach Druckgeräteverordnung 2014/68/EU ** zugelassen nach Richtlinie für ortsbewegliche Druckgeräte 2010/35/EU

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#).



Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
D-72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0)7125 154-0
Fax: +49 (0)7125 154-100
E-Mail: zentrale@minimax.de
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlberggasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
E-Mail: mobil@minimax.at

